

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Webinar | CosPaTox

Rechtliche Rahmenbedingungen des Recyclings von Verpackungskunststoffen

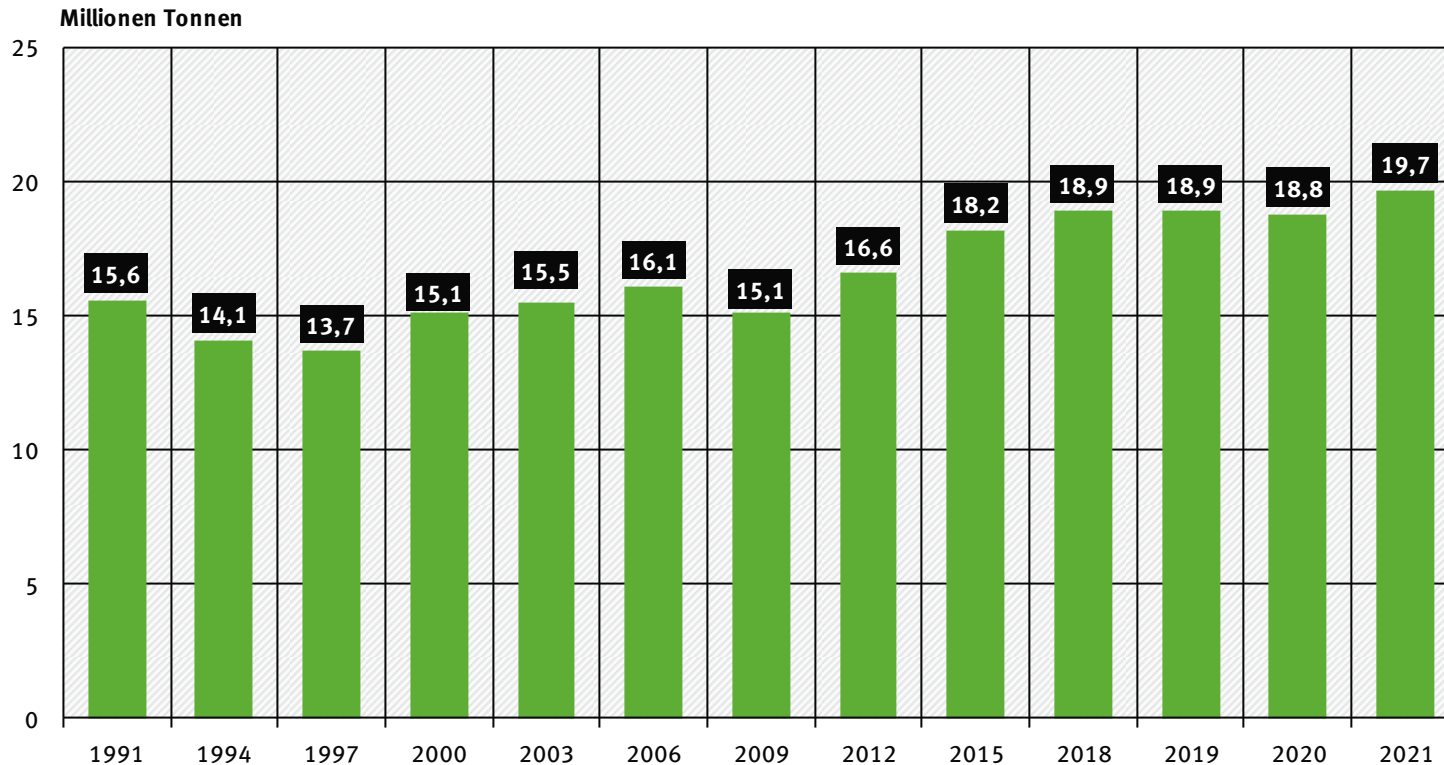
Dr. Ines Oehme

Fachgebiet III 1.6: Kunststoffe und Verpackungen

Politischer Rahmen auf EU-Ebene

- Eine absolute Verringerung des Verpackungsverbrauchs sowie eine Steigerung der Kreislaufführung von Kunststoffen tragen direkt zur Einsparung von Ressourcen und Verringerung negativer Umweltwirkungen bei.
- Auf EU-Ebene werden die Verpackungsreduktion und das Kunststoffrecycling adressiert durch
 - EU-Kunststoffstrategie, European Green Deal und den Circular Economy Action Plan: *Die Ausweitung der Kreislaufwirtschaft von den Vorreitern auf die etablierten Wirtschaftsakteure wird entscheidend dazu beitragen, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung zu entkoppeln und zugleich die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU zu sichern und niemanden zurückzulassen.*
 - *Um den Einsatz von recycelten Kunststoffen zu steigern und zu einer nachhaltigeren Verwendung von Kunststoffen beizutragen, wird die Kommission verbindliche Anforderungen an den Rezyklatanteil sowie Maßnahmen zur Abfallreduzierung für wichtige Produkte wie Verpackungen, Baustoffe und Fahrzeuge vorschlagen, wobei auch die Tätigkeiten der Allianz für die Kunststoffkreislaufwirtschaft berücksichtigt werden.*

Entwicklung des Verpackungsverbrauchs zur Entsorgung

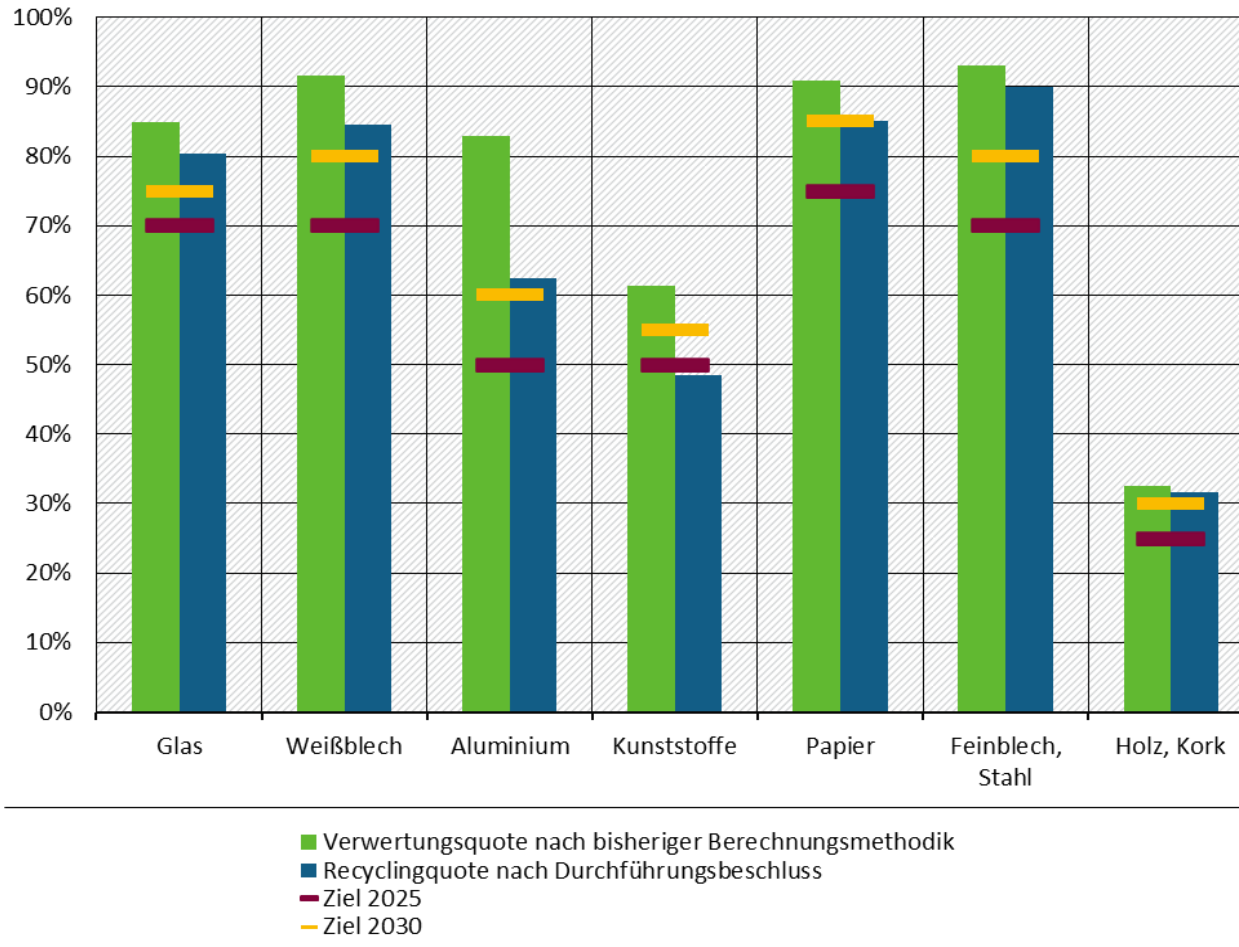


Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehlter-abfallarten/verpackungsabfaelle>

Recyclingziele Verpackungsrichtlinie 94/62/EG (übernommen von PPWR)

Recyclingquote für	Zu erreichen spätestens bis 31.12.2025	Zu erreichen spätestens bis 31.12.2030
Alle Verpackungsabfälle	65 %	70 %
Kunststoffe	50 %	55 %
Holz	25 %	30 %
Eisenmetalle	70 %	80 %
Aluminium	50 %	60 %
Glas	70 %	75 %
Papier und Karton	75 %	85 %

Recyclingquoten in D 2021 nach alter Berechnungsweise und nach Berechnungsweise des Durchführungsbeschlusses (in %)



Quelle: eigene Darstellung, GVM

Quelle: GVM, UBA-Texte 162/2023

Verwertungsquoten der dualen Systeme

Verwertungsquoten der dualen Systeme 2022

Materialart	Verwertungszuführungs- menge dualer Systeme	Beteiligungsmenge duale Systeme	Erreichte Verwertungsquote (Ist-Quote)	Quotenvorgabe nach § 16 Abs. 2 VerpackG
	in Kilotonnen			(3)
	(1)	(2)		
Glas	1.937,1	2.380,7	81,4 %	90,0 %
Papier, Pappe, Karton	2.095,2	2.231,6	93,9 %	90,0 %
Eisenmetalle	251,8	265,0	95,0 %	90,0 %
Aluminium	50,8	44,4	114,2 %	90,0 %
Getränkekarton-verpackungen	101,9	157,2	64,8 %	80,0 %
sonstige Verbunde	149,8	234,0	64,1 %	70,0 %
Kunststoffe	1.124,2	1.093,2	102,8 %	90,0 %
davon werkstofflich:	737,9		67,5 %	63,0 %

(1) im Verantwortungsbereich von dualen Systemen einer Verwertung zugeführte Menge. Die Mengenzuführung bezieht sich jeweils auf das Recycling, bei Kunststoffen auf die Verwertung bzw. werkstoffliche Verwertung.

(2) Bei den dualen Systemen insgesamt beteiligte Mengen.

(3) Die Soll-Quoten des VerpackG beziehen sich auf die Materialarten ohne Verbunde. Diese werden separat als "Getränkekartonverpackungen" bzw. "sonstige Verbunde" ausgewiesen. Die Quote berechnet sich aus der Verwertungszuführungsmenge im Verhältnis zur Beteiligungsmenge.

Materialart	Zuführungsmenge zum Recycling	Sammelmenge LVP **	Erreichte Recyclingquote (Ist-Quote)	Quotenvorgabe nach § 16 Abs. 4 VerpackG ***
	in Kilotonnen			
Sammelgemisch Leichtverpackungssammlung*	1.340,1	2.560,5	52,3%	50,0 %

Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehlter-abfallarten/verpackungsabfaelle>

Kunststoffrezyklateinsatzquoten nach Art. 7 PPWR

(1) **Bis zum 1. Januar 2030** oder zum Zeitpunkt drei Jahre nach Inkrafttreten des in Absatz 8 genannten Durchführungsrechtsakts, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist, enthält jedweder Kunststoffanteil von in Verkehr gebrachten Verpackungen pro Verpackungsart und -format gemäß Anhang II Tabelle 1, berechnet **als Durchschnitt je Herstellerbetrieb und Jahr**, die folgenden Mindestprozentsätze an recycelten Materialien, die aus Verbraucher-Kunststoffabfällen zurückgewonnen wurden:

- a) **30 %** bei kontaktsensitiven Verpackungen mit Polyethylenterephthalat (PET) als Hauptbestandteil, ausgenommen Einweggetränkeflaschen;
- b) **10 %** bei kontaktsensitiven Verpackungen aus anderen Kunststoffmaterialien als PET, ausgenommen Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff;
- c) **30 %** bei Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff;
- d) **35 %** bei anderen als den unter den Buchstaben a, b und c genannten Kunststoffverpackungen.

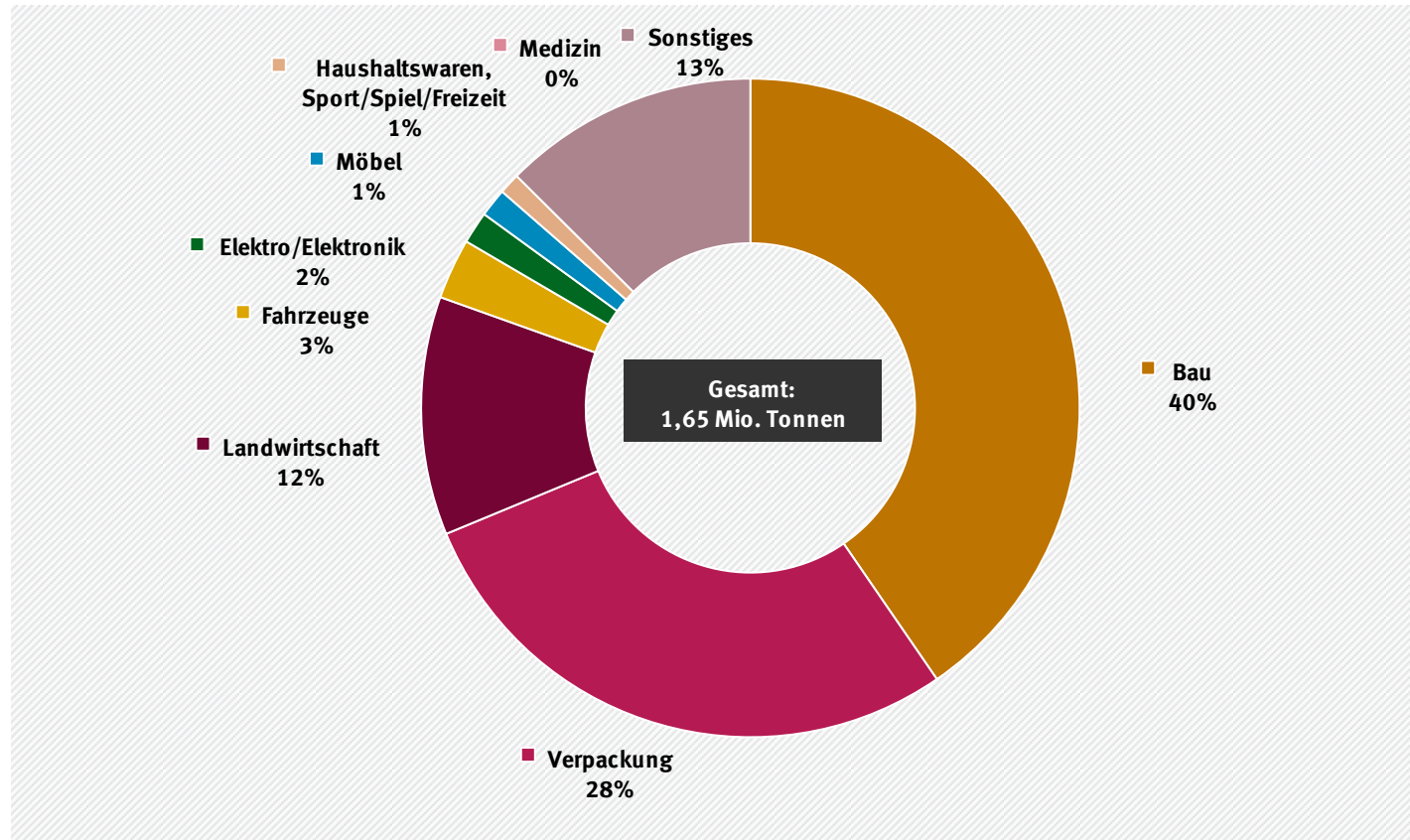
Kunststoffrecyklateinsatzquoten nach Art. 7 PPWR (2)

(2) Bis zum 1. Januar 2040

- a) **50 %** bei kontaktsensitiven Verpackungen mit Polyethylenterephthalat (PET) als Hauptbestandteil, ausgenommen Einweggetränkeflaschen;
- b) **25 %** bei kontaktsensitiven Verpackungen aus anderen Kunststoffmaterialien als PET;
- c) **65 %** bei Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff;
- d) **65 %** bei anderen als den unter den Buchstaben a, b und c genannten Kunststoffverpackungen.

Einsatz von Kunststoffrezyklaten in Deutschland 2021

Einsatz von Kunststoffrezyklaten in Deutschland in 2021



Bezogen auf in Deutschland zum Einsatz kommende Rezyklate; Rezyklate stammen aus Post-Consumer-Abfällen sowie Produktions- und Verarbeitungsabfällen (ohne zurückgeführte Nebenprodukte)

Quelle: Umweltbundesamt 2023, eigene Zusammenstellung mit Daten der Conversio Market & Strategy GmbH - Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Ines Oehme

ines.oehme@uba.de

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/produktverantwortung-in-der-abfallwirtschaft/verpackungen>